

Immer besser ausgebildete Web-Generalisten – die Simsa übernimmt Verantwortung

Rund um das Internet sind in den vergangenen fünfzehn Jahren viele neue Berufe entstanden. Bis heute bestehen für diese erst wenige offiziell anerkannte Fachausweise und -diplome. Dies ganz im Gegensatz zum «Web Project Manager», für den der eidgenössische Abschluss seit über zehn Jahren besteht. Claudio Dionisio

In der Schweiz werden täglich tausende Web- und Intranetseiten ins Netz gestellt oder weiterentwickelt. Jeden Tag werden entsprechende Anforderungsanalysen erstellt, Ertragsmodelle für Onlineshops gerechnet, neue CMS evaluiert, geschäftskritische Unternehmensdaten integriert, da wird programmiert, designt und implementiert. Für all dies zuständig sind unzählige Spezialistinnen und Spezialisten. Damit verbunden sind eine Vielzahl von Berufen – vom Applikationsentwickler über die Content-Managerin, dem Mediamatiker und der Netzwerk-Ingenieurin bis hin zum Usability-Spezialisten und der Web-Publisherin. Für viele dieser oft neuen Berufe gibt es zwar Kurse und Lehrgänge – jedoch noch kaum eidgenössisch anerkannte Fachausweise und Diplome. Im Web-Business tummeln sich daher viele Quereinsteiger und Autodidakten, Wirtschaftsinformatiker, aber auch ETH-Studenten, die E-Business-Konzepte zu entwickeln versuchen, oder Werbeplaner, die auch ein bisschen Pixel pushen.

Webprojekte erfordern interdisziplinäres Wissen

Viele geschäftskritische Prozesse, Onlineshops Intranets erfordern heute ein immenses Know-how im Bereich Planung, Produktion und im Betrieb. Immer mehr sind daher auch Experten gefragt, die über eine berufsübergreifende und interdisziplinäre Kombination aus Know-

how und Fähigkeiten in so unterschiedlichen Bereichen wie Betriebswirtschaft, Informatik, visueller Kommunikation, Management, Recht und Psychologie verfügen. Solche Web-Generalisten sind in der Lage, Webprojekte an der Schnittstelle zwischen Marketing-, Kommunikations-, Organisations- und Informatikabteilungen zu managen. Sie verstehen die unterschiedlichen Perspektiven und Sprachen und sie können ganzheitliche Lösungen entwickeln und durchsetzen.

Webprojekte: Mix zwischen Generalisten und Spezialisten

Orientierte sich die berufliche Bildung in der Schweiz früher vor allem an Funktionen und die akademische Bildung vor allem an wissenschaftlichen Disziplinen, braucht es in der Internetwelt funktionsübergreifende Generalisten, die über interdisziplinäres Know-how und mannigfaltige Kompetenzen verfügen. Zudem müssen moderne Lehrgänge den Absolventen nicht nur eine qua-

□ EIDG. DIPL. WEB PROJECT MANAGER(IN)

Die Ausbildung «Eidg. dipl. Web Project Manager(in)» ist eine seit zehn Jahren bewährte Antwort auf die sich durch das Web verändernde Berufswelt und eine wertvolle Ergänzung im beruflichen Bildungsangebot. Mit dieser Ausbildung – sie dauert drei Semester – können Berufsleute ihre Wirksamkeit bei der Steuerung von Webprojekten erhöhen, indem sie sich relevantes interdisziplinäres Know-how aus den Wissensgebieten Kommunikation, Informations- und Kommunikationstechnologien, visuelle Kommunikation, Betriebswirtschaft und Managementmethodik aneignen. Der seit dem Jahre 2000 bestehende Lehrgang richtet sich an Kommunikations- und Informationsbeauftragte, Gestalter und Grafikerinnen, Marketing- und Werbefachleute sowie Informatikerinnen, die sich als Web Project Manager weiterentwickeln möchten. Die Ausbildung setzt eine berufliche Grundbildung in einem der Wissensgebiete und berufliche Erfahrung in mindestens zwei weiteren Wissensgebieten voraus. Der Lehrgang kann mit der Höheren Berufsprüfung des Bundes «Eidg. dipl. Web Project Manager(in)» abgeschlossen werden. Dies ist ein vom Berufsbildungsamt für Bildung und Technologie geschützter Titel. Die Simsa verantwortet – neben der Lehrgangsgestaltung – die Durchführung der Diplomprüfungen und die Vergabe der Diplome.

Merkmale des Lehrgangs:

- Ausschliesslich praxisrelevante Inhalte: Teilnehmer erleben die insgesamt sieben Module mit Beratungs- und Workshop-Charakter.
- Beste Didaktik und Methodeneinsatz: Sie erlernen die Umsetzung der Problemlösung.
- Bewährte und anerkannte Dozenten: Jeder Dozent verfügt über breites Fachwissen im jeweiligen Thema und ist insbesondere praxiserfahren auf dem Gebiet.
- Multimediale und aktuelle Seminarunterlagen: Teilnehmer erhalten aktuelle Handouts und Literatur und Zugang zur internetbasierten WPM-Lernplattform.
- Persönliche und individuelle Begleitung und Beratung: Vor dem Lehrgang, vor allem aber während der Diplomarbeit stehen den Teilnehmern Experten-Göttis zur Verfügung.

Der nächste Lehrgang beginnt im März 2011. Weitere Informationen unter: www.sawi.com/Lehrgaenge_und_Kurse/Web_Project_Manager oder direkt bei der SAWI-Geschäftsstelle: Frau Sotiropoulos Spyridoul, 044 802 25 09, spyri@sawi.com



Claudio Dionisio ist langjähriger Lehrgangsleiter des «Web Project Manager». Zudem ist er Präsident der «Best of Swiss Web Association», Vorstandsmitglied der Simsa und Geschäftsführer der Uvision AG.

litativ hochstehende Ausbildung vermitteln, sondern dazu beitragen, dass das erworbene Wissen im Job sofort eingesetzt werden kann.

Heutige Web-Generalisten beginnen häufig ein Studium oder legen oftmals mit einer Berufslehre in einem spezifischen Fachgebiet ein solides Fundament. Besonders geeignete Berufe sind Personen mit vertieftem betriebswirtschaftlichen oder informationstechnischem Background, aber auch Webdesigner und vor allem Mediamatiker. Diese Berufe haben in den letzten Jahren umfassende Reformen erfahren. Vor allem dank der Flexibilisierung durch die Schaffung von Fachrichtungen und der Modularisierung wird es in diesen Berufen möglich, im Webbereich Schwerpunkte zu setzen.

«Eidg. dipl. Web Project Manager»

Die seit über zehn Jahren bestehende und besonders auf die Entwicklung der Generalistenkompetenz ausgerichtete Weiterbildung stellt der Eidg. dipl. Web Project Manager (WPM) dar – der facettenreiche Beruf des Web-Generalisten. Der Lehrgang dauert drei Semester und bildet professionelle Spezialisten an den Schnittstellen Informatik, E-Business, Betriebswirtschaft und Organisation aus. Die WPMs erbringen ihre Leistungen als interne Projektleiter in Unternehmen und Organisationen oder als externe Dienstleister (z. B. in Webagenturen).

Moderne Lehrgänge wie der «Web Project Manager» vermitteln den Absolventen nicht nur eine qualitativ hochstehende Ausbildung, sondern tragen dazu bei, dass das erworbene Wissen im Job sofort eingesetzt werden kann. Im Internetmarkt sind heute Menschen gefragt, die in Prozessen denken und handeln können, Menschen mit Kompetenzen im Management und in der Projektarbeit. Der Lehrgang «Web Project Manager» legt daher grossen Wert auf eine anwendungsorientierte Aus- und Weiterbildung. Weil jedoch gleichzeitig auch vertiefte Grundlagen- und theoretische Kenntnisse vermittelt werden, sind die Anforderungen an die Modulleiter und Referenten sehr hoch. Diese sind erfahrene und praxiserprobte Experten, selbst im Management von Projekten oder Unternehmen tätig, ausgestattet mit einem grossen Fachwissen und viel Engagement. Zum Dozentenstab gehören für Grundlagenfächer auch Professoren, vor allem aber erfahrene Praktiker aus

renommierten Firmen wie Futurecom, Post, Namics, Swisscom IT Services, Zeix usw.

Der Lehrgang zur Vorbereitung auf das WPM-Diplom wird vom Schweizerischen Ausbildungszentrum für Marketing, Werbung und Kommunikation (SAWI) durchgeführt, in Zusammenarbeit mit der Simsa und in Partnerschaft mit dem Schweizerischen Verband für Betriebsausbildung (SVBA). Verantwortlich für die Lehrgangsentwicklung und die Vergabe der Diplome ist neu die Simsa, die durch die Partnerschaft mit dem Bund (BBT) offiziell berechtigt ist, die WPM-Diplome zu vergeben.

Mittlerweile haben in der Schweiz über 130 Personen das entsprechende Diplom erhalten. Die meisten von ihnen arbeiten in verantwortungsvollen Jobs in allen Arten von Unternehmen (ABB, Kantonal- oder Grossbanken, Migros, SBB, aber auch KMUs oder Webagenturen). Vor kurzem konnten 31 neue Diplome vergeben werden (siehe Kasten «Erfolgreiche Absolventen»). <

ERFOLGREICHE ABSOLVENTEN

Erfolgreiche Absolventen des WPM-Lehrgangs 2009/2010 und neueste Trägerinnen und Träger des Titels «Eidg. dipl. Web Project Manager»

Lehrgang Deutschschweiz (SAWI, Zürich/Stettbach):

Katrin Baur, Clarissa Bräg, Silvio De Zanet, Yvonne Eggenberger, Patrick Frank, Manuel Fühslin, Markus Heimbeck, Roland Inderbitzin, Gerd Krieger, Ueli Lüchinger, Damian Müller, Martin Christian Müller, Stefan Rohner, Josef Sporer, Mathias Zahno

Lehrgang Westschweiz (SAWI, Lausanne):

Dominique Ackermann, Frédéric Bressoud, Eric Chaillet, Samuel Crausaz, Sophie Evard, Liselotte Kallen, Daniel Klopfenstein, Andrey Laurent, Yvan Marques, Pierre Martin, Elodic Parisod, Nirina Ravalitera, Stéphane Schwander, Harry Seitzinger, Enriquet Thurre, Wai Wan Hon

TESTIMONIALS

«Diese Weiterbildung bot mir die Möglichkeit, Menschen kennen zu lernen, die sich in ihrem Berufsalltag mit ganz ähnlichen Problemen beschäftigen wie ich. Manchmal ist man einfach zu festgefahren und glaubt, die Lösung schon zu kennen, ohne sich zu fragen, was sonst noch alles machbar wäre. Der WPM-Lehrgang hat mir zu einer globaleren Optik verholfen.»

Christoph Enderli, Webmaster der Genossenschaft Migros Zürich

«Bei einem Intranetprojekt geht es auch darum, das Management für eine Sache zu gewinnen. Darum muss ein guter Web Project Manager beides sein: Koordinator und Verkäufer.»

Thomas Affentranger, Bereichsleiter Arbeitsplatzsysteme

«Früher kam es oft zu Missverständnissen, weil die IT und die Ausbildung nicht miteinander kommunizieren konnten und eine Art Dolmetscherin fehlte, die beide Sprachen beherrschte.

Simone Keller, Digitized Learning & Method Teammember, Swiss Re

«Ich begreife heute manche Zusammenhänge besser und kann auch viele Probleme selbst lösen, für die ich mir früher Hilfe holen musste. In Grossfirmen wie der Post braucht es immer wieder Leute, die in komplexen Projekten zwischen den Expertinnen vermitteln können, da sie über ein solides Basiswissen auf allen Spezialgebieten verfügen.»

Alexandra Vangelista, Master E-Tutorin, Die Schweizer Post

«An meiner Arbeit gefällt mir vor allem, dass ich Dinge bewegen und Abläufe verbessern kann. Die Ausbildung zum Web Project Manager gefiel mir, weil es eine Weiterbildung wie ein guter Kuchen war: lieber ein breites Stück, das weniger in die Spitze geht, als ein endlos langes!»

Daniel Trumpf, Business Engineer / Project Manager, Swisscom AG

«Ich wollte mit einer passenden Ausbildung meine Kompetenzen erweitern. Mit der WPM-Ausbildung habe ich dieses Ziel definitiv erreicht. Als ehemalige Web Publisherin ist man eher Ausführende, als WPM eher Koordinator; jemand also, der schaut, dass ein Ziel erreicht wird und dabei die sozialen Aspekte nicht aus den Augen verliert. Ich würde diese Ausbildung nochmals machen.»

Christina Mannott, ICT Service Manager Experte, Raiffeisen Schweiz